

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2000/3/29 99/12/0031

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 29.03.2000

Index

L22006 Landesbedienstete Steiermark

Norm

GehG/Stmk 1974 §30a idF LGBI Stmk 1996/076;

GehG/Stmk 1974 §30d idF LGBI Stmk 1989/087BGBI 1972/214;

LBG Stmk 1974 §2 Abs1;

LBG Stmk 1974 AnI1 Z4;

LBGNov Stmk 03te 1996 Art1;

LBGNov Stmk 03te 1996 Art3 Abs1;

LBGNov Stmk 03te 1996 Art4 Abs3;

LBGNov Stmk 1989 Art6 Z6;

Rechtssatz

Die Rechtsauffassung, dass der Anspruch des Beamten auf Entschädigung nach § 30d GehG-Stmk schon rechtlich gesehen durch die Belastungszulage nach § 30a Abs 2 GehG-Stmk abgelöst worden sei, trifft nicht zu. Art III Abs 7 der dritten Landesbeamtengesetznovelle 1996 regelt den Fall, dass eine Verwendungszulage nach § 30a Abs 1 Z 3 GehG-Stmk oder § 30a Abs 2 neben einer Entschädigung nach § 30d GehG-Stmk bezogen wurde und diese Zulagen im für den Ruhestand maßgebenden Zeitpunkt nicht mehr gebühren.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1999120031.X02

Im RIS seit

16.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at